Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 67 (2009)

Heft: 350

Artikel: Neues Programm im Planetarium Luzern : "STELLA NOVA" : die Suche nach deinem Ursprung

Autor: Burch, Markus / Schlup, Dani

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897264

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

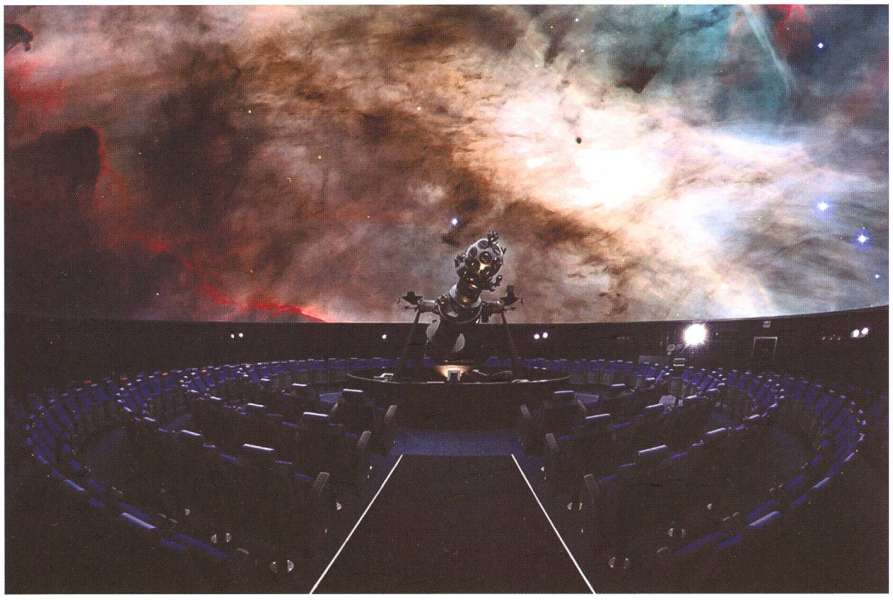
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues Programm im Planetarium Luzern

«STELLA NOVA» – Die Suche nach deinem Ursprung

Von Markus Burch & Dani Schlup

Seit Anfang November 2008 wird im Planetarium des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern ein neues Programm vorgeführt. Es handelt sich um das Programm Stella Nova. Dieses wurde vom Team des Planetariums in Zusammenarbeit mit der Universität Bern (Physikalischen Institut, Abteilung für Weltraumforschung und Planetologie, Frau Prof. Kathrin Altwegg) und dem Planetarium Freiburg im Breisgau selbständig neu entwickelt.



In gut 1½ Jahren Arbeit und vielen tausenden Rechnerstunden entstand die bisher professionellste Show des Planetariumteams. Besuchen Sie doch wieder mal das Planetarium des Verkehrshauses der Schweiz und geniessen Sie die Reise in die Weiten des Alls.

Das Planetarium ist wie ein Raumschiff, welches nicht nur den Raum, sondern auch die Zeit zu durchfliegen vermag; die Besucherinnen und Besucher sind seine Passagiere. In STELLA NOVA finden sie sich plötzlich inmitten eines modernen Stadtquartiers wieder. Unvermittelt werden sie hochgehoben und steigen in gemächlichem Flug durch die Luftschicht. Sie begegnen Luftfahrzeugen und Wolken, verlassen dann die schützende Gashülle der Erde und fliegen in den Weltraum. Über der sibirischen Tundra beobachten sie die Explosion eines Meteoriten. Die Suche nach der Herkunft dieses kosmischen Geschosses führt sie tief in den Weltraum.

Die Planetariums-Passagiere von STELLA NOVA entdecken im Weltraum Gas und Staub: In Sternen konzentriert, aber auch in Form riesiger Wolken zwischen den Sternen verteilt. Das bekannte Sternbild Orion wird mit Hilfe des Hubble Weltraum Teleskops genauer unter die Lupe genommen. Der Orion Nebel – ein kleiner, nebliger Fleck an unserem Nachthimmel – entpuppt sich als faszinierender Geburtsort neuer Sterne. Sie entdecken im Orion-Nebel verschiedene Vorstufen der Sterne. Das Planetarium wird zur Zeitmaschine. Es führt seine Passagiere in extremer Zeitraffung vom Zusammenbruch einer kosmischen Wolke bis hin zum strahlenden Stern mit seinen Planeten und Monden ähnlich unserem Sonnensystem. Im Weltraum schwebt die glühende junge Erde. Meteoriten und Kometen in grosser Zahl schlagen ein. Das Planetarium landet auf der Erde und versinkt im Wasser. Leben entsteht: Einzeller, Wassertiere, Dinosaurier. Und schliesslich, vor wenigen Millionen Jahren, tauchte aus diesem Entwicklungsstrom des Lebens ein Lebewesen mit ganz neuartigen Fähigkeiten auf – Der Mensch! Dieses Lebewesen kann über sich selbst nachdenken. Es kann die Welt und ihre Gesetze erkennen und verstehen. Die Voraussetzung für die Karriere des Menschen in diesem Kosmos wurde nicht erst mit der Entstehung des Sonnensystems geschaffen. Das Planetarium trägt seine Passagiere 13,6 Milliarden Jahre zurück in die Vergangenheit. - Vor kurzem konnte ein Satellit Strahlung aus diesen Urzeiten des Kosmos auffangen. In STELLA NOVA wird diese Strahlung sichtbar gemacht und es wird erklärt, welche Schlüsse aus dem eigenartigen, fleckigen Bild zu ziehen sind.

Unser Schicksal und unsere Herkunft sind eng mit der Geburt und dem Tod der Sterne verknüpft. STELLA NOVA gewährt Einblicke: Was ist ein Stern? Wie funktioniert er? Wie enden Sterne? Was ist ein roter Riese? Was ist eine Super Nova? Die Besucher verlassen das Planetarium mit interessanten Antworten zur Frage nach ihrem Ursprung und der Erkenntnis, dass Wissenschaft zwar Wissen schafft, aber die Frage nach dem Sinn des Lebens damit nicht beantwortet ist.

Markus Burch
Rigiblickstrasse 21
CH-6048 Horw